

# Liebe mit Hindernissen

## Eine Dragonball-Story im alternativen Universum

Von Yolei

### Kapitel 4: Trunks' Geheimnis

Trunks erwachte durch einen lauten knall. Sein Vater schien schon wach zu sein. Er richtete sich auf und sah Goten, an der Tür gelehnt, stehen.

"Na... So wie es aussieht ist unser Dornröschen endlich aus seinen schlaf erwacht.", Goten ging grinsend auf ihn zu. "Wer ist eigentlich Suika?"

Trunks sah Goten entgeistert an. Woher wusste er von Suika?

"W... wieso willst du das wissen?", Trunks blickte Goten unsicher an.

"Du hast im Schlaf ihren Namen genannt und das du sie unbedingt wiedersehen musst um ihr ihr Eigentum zurück geben zukönnen. Also wer ist sie? Mir kannst du's doch sagen. Ich erzähl es auch nicht weiter.", Goten stand nun direkt neben seinem Bett.

"Ich hab sie gestern auf den Markt getroffen..."

"Und? Was habt ihr gemacht? War sie gut?"

"Wir hatten nichts miteinander. Wir haben uns nur unterhalten."

"Und wie war diese 'Unterhaltung'?", Goten grinste.

"Man Goten... Da war nichts.", Trunks stand auf.

"Nach gar nichts sieht das aber nicht aus.", Goten deutete mit einen nicken nach unten.

Trunks folgte seinen Blick und wurde rot.

"Scheint ja sehr sexy gewesen sein... das Mädels. Kannst du sie mir mal vorstellen?"

Trunks verdrehte genervt die Augen und ging ins Bad um eine kalte Dusche zu nehmen.

"Hey! Ich erwarte eine Antwort!"

"Ja... ja... ich stell sie dir vor!... wenn ich sie jemals wiederseh...", Trunks entledigte sich seiner Sachen und stieg in die Dusche.

"Oh man... wie kann ich nur so blöd sein und das Wichtigste vergessen?", Suika flog richtung Hauptstadt. Durch die ganze Aufregung hatte sie ganz vergessen Daikons Medizin abzuholen. Sie landete vor der Apotheke und ging hinein.

"Guten Tag. Was kann ich für sie tun?", ein blaues Wesen mit 3 Augen und 6 Armen sah sie freundlich an.

"Ich wollte die Medizin für meine Mutter abholen.", Suika reichte dem Wesen das Rezept.

Es verschwand mit dem Rezept nach hinten und kam mit einer kleinen Schachtel wieder: "Sie müssen darauf achten, dass es dreimal am Tag und immer vor den Essen eingenommen wird."

"Danke.", Suika steckte die Medizin weg.

"Möchten sie sonst noch etwas haben?"

"Nein danke."

"Gut... das macht dann 23\$."

Suika gab ihm das Geld und verließ die Apotheke. Plötzlich sah sie Niwa und ein Paar andere Mädchen. In ihren Augen wohl die eingebildetste, hochnäsige und dümmste Adlige, die es gibt. Niwa ging auf sie zu.

"Wen haben wir denn da? Suika, wie geht es dir?", Niwa legte einen Arm um Suikas Schulter.

Suika nahm den Arm und entfernte ihn wieder: "Sehr gut. Leider habe ich jetzt keine Zeit für dich. Also auf wiedersehen."

Suika wollte sich gerade vom Boden abstoßen, als sie an der Schulter gepackt und umgedreht wurde.

"Ich habe gehört du hast dich mit einem Mann getroffen?"

"So kann man es nicht sagen..."

"Hast du oder nicht?"

Niwa sah sie funkelnd an.

"Und was wenn?"

"Tja... dann fühle ich mich nur wieder bestätigt, dass du eine Schlampe bist."

Die anderen Mädchen lachten. Suika biss sich auf die Lippen. So gern sie es auch wollte, sie durfte eine Adlige nicht verletzen und erst recht nicht angreifen. Also versuchte sie es zu ignorieren und wollte gehen.

Als plötzlich: "Also ich persönlich glaube ja nicht, dass dein Bruder bei einem Einsatz ums Leben kam. Ich denke ja, dass er sich selber umgebracht hat, weil er nicht mit der Schande leben wollte dich als Schwester zu haben."

Wieder lachten alle. In Suika loderte es. Über sie konnte Niwa sagen was sie wollte, aber was ihren Bruder anging, das konnte sie nicht einfach so hinnehmen.

Langsam drehte Suika sich um. Sie sah zu Boden, sodass man ihre Augen nicht sehen konnte und zwischen ihren Lippen presste sie hervor: "Nimm das sofort zurück..."

"Sonst willst du was tun?", Niwa begann gekünzelt zu lachen.

Das reichte. Suika schoss auf Niwa zu und drückte sie gegen die Wand.

"Wie- war- das?"

"Du darfst mir nichts antun oder willst du ins Gefängnis?", Niwa versuchte selbstsicher zu klingen, jedoch hörte man die Angst in ihrer Stimme.

"Weißt du... das wär es mir Wert.", Suikas sonst so schwarzen Augen wurden immer heller.

Niwa begann zu wimmern.

Einige Mädchen sind schnell zum Palast gelaufen um es den König zu berichten. Trunks stand gerade neben seinen Eltern und besprach mit ihnen die Beschlüsse, als die Tür aufsprang und drei Mädchen -außer Atem- im Thronsaal standen.

Eines der Mädchen begann: "Euer Hoheit... euer Hoheit... in der Stadt ist eine Frau durchgedreht und bedroht nun eine Adlige..."

Die zweite setzte den Satz fort: "...wenn wir uns nicht beeilen wird sie Niwa noch umbringen."

Trunks sah zu seinen Vater.

"Trunks?", Vegeta sah zu den Mädchen.

"Ja Vater?"

"Du wirst dich darum kümmern..."

Trunks nickte nur und wandt seinen blick den Mädchen zu: "Ihr werdet mir den Weg zeigen."

Die Mädchen nickten und rannten aus den Saal, dicht gefolgt von Trunks. Auf den Weg trafen sie auf Goten, dieser folgte ihnen einfach.

Um Suika und Niwa hatte sich inzwischen eine Menschenmenge versammelt und betrachteten das Schauspiel. Einige Männer hatte schon versucht Suika zu beruhigen. Trunks kämpfte sich durch die Menge und erblickte die beiden.

Goten stand direkt neben ihm: "Die Frau ist ganz schön stark."

Trunks ging auf die beiden zu. Er packte Suika an der Schulter und drehte sie um. Zunächst sah sie ihn hasserfüllt an, doch als sie ihn erkannte wurde ihr Blick wieder normal.

Sie ließ vor schreck Niwa los, die die Wand bewusstlos herunterrutschte.

Suika sagte leise und total überrascht: "Trunks..."

Trunks sah ihr ernst in die Augen: "Was ist hier passiert? Warum hast du sie angegriffen."

Inzwischen war Niwa wieder bei bewusstsein und fing an zu zetern: "Sie hat mich einfach ohne Grund angegriffen. Die Frau ist doch total verrü..."

"SCHWEIG!", Trunks sah Niwa streng an. "Ich habe nicht dich gefragt, sondern Suika. Also?"

Suika sah zu Boden. Sie wollte... konnte es nicht sagen. Nicht hier vor der Menge und erst recht nicht vor ihm.

"Ich erwarte eine Antwort."

Goten half Niwa auf und sah seinen Freund gespannt zu. Das war also Suika.

"Ich... ich... ich kann es nicht sagen..."

"Niwa hat sie und ihre Familie beleidigt. Mein Prinz.", sagte plötzlich Mame die hervor trat. Suika war sprachlos. Trunks war der Prinz? Sie hatte den Prinzen auf der Straße beleidigt.

Trunks sah zu Mame, danach zu Suika: "Stimmt das?"

Suika nickte.

"Wenn das so ist...", Trunks ließ sie los und drehte sich zu Niwa und Goten.

"Goten komm... wir haben hier nichts mehr zu tun..."

Trunks und Goten wollten sich gerade vom Boden abstoßen, als ein Protest von seiten Niwas kam: "WASSS? Ihr bestraft sie nicht? Sie hat mich schließlich angegriffen und..."

"Ich weiß. Aber das hast du ja auch selbst zu verantworten. Außerdem hat sie dich ja nicht ernsthaft verletzt oder?", mit diesen Worten hebten Trunks und Goten vom Boden ab.

"Er ist der Prinz...", Suika sah traurig zu Boden.

Mame stellte sich neben ihre Freundin: "Ist alles in Ordnung?"

"Ja... mir geht es bestens.", ohne nochmal aufzusehen hob sie ab und flog nach Hause.

"Hab ich etwas falsches gesagt?", Mame sah ihr hinterher und hob dann auch ab.

Trunks und Goten flogen nebeneinander her.

Plötzlich ergriff Goten das Wort: "Sie ist wirklich hübsch."

Trunks sah zu seinen Freund: "Wen meinst du?"

"Suika. Außerdem ist sie stark und sportlich... hattest du nichtmal gesagt, dass so deine Traumfrau sein müsste?", Goten lächelte.

"Kann sein... aber sie ist eben nicht adlig.", Trunks sah wieder nach vorne, doch aus seiner Stimme konnte man ein wenig Enttäuschung hören.

Sie flogen noch ne Weile nebeneinander als Trunks sich diesmal zu Wort meldete: "Sie weiß jetzt, dass ich der Prinz bin."

Goten sah ihn überrascht an: "Wusste sie es vorher etwa nicht?"

Trunks schüttelte den Kopf.

"Und du hast es ihr natürlich auch nicht gesagt.", Goten sah seinen Freund nun besorgt an.

"Nein... denn endlich wurde ich mal wie jeder andere behandelt. Sicher bei dir werde ich auch so behandelt. Aber die Frauen sagen jedesmal, wenn sie mich sehen 'Guten Tag euer Hoheit' 'Wie geht es ihnen euer hoheit'... bla... bla... bla... Du weißt schon."

"Trunks. Du bist voll verknallt...", Goten grinste.

Trunks sah ihn mit hochrotem Kopf an: "Red nicht so einen Quatsch..."

Suika flog alleine. Ihr liefen tränen über die Wangen. Wieso sie? Wieso musste es gerade sie treffen? Warum musste ausgerechnet er der Prinz sein? Es war ihr längst klar, dass sie sich in ihn verliebt hatte. Sie hätte sich ja auch gefreut ihn wieder zu sehen, unter anderen Umständen.

Sie landete vor dem Haus und legte die Tasche mit der Medizin vor derTür ab. Sie konnte dort jetzt nicht rein. Nicht so wie sie jetzt aussah. Suika lief richtung Wald. Sie musste sich abreagieren.

*to be continued...*

*der 4-te Teil... wie findet ihr ihn?*

*Ursprünglich sollte sie es erst später herausfinden...*

*naja... ich denke aber es passt auch so gut... oder nicht?*

**BITTE BITTE SCHREIBT MIR KOMMIS!!!**

*by: Yolei*